

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Dr. Georg Kronawitter

ANTRAG
18.12.13

Pünktlichkeitsstatistik & mehr endlich liefern - Schluss mit der Geheimniskrämerei bei der MVG

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Leistungs- und Zuverlässigkeitsdaten und -kenngrößen der MVG im Bus-, Tram- und U-Bahnbetrieb werden ab sofort regelmäßig dem Münchner Stadtrat in **öffentlicher** Sitzung dargestellt, mindestens jedoch im Rahmen des bereits eingeführten Berichtswesen zum „Effektiven Leistungscontrolling der SWM GmbH“.

Neben reinen Prozentwerten sind auch wichtige Betriebsstörungen, z. B. Betriebsunterbrechungen auf den U-Bahnlinien, die länger als eine halbe Stunde dauern, mit Ursache aufzuführen.

Begründung:

Wo die GRÜNEN Recht haben, haben sie Recht, wenn sie z. B. in einer aktuellen Anfrage /1/ bei Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit „Transparenz vom städtischen Verkehrsunternehmen ein(fordern)“. Die aktuelle Pannenserie beim bisherige Paradeferd der Münchner U-Bahn gibt hier einen guten Anlass. Es dürfte dem Oberbürgermeister auch nicht schwerfallen, die Anfrage der GRÜNEN zu beantworten, denn schon vor über drei Jahren wurde auf eine CSU-Anfrage hin mitgeteilt /2/, dass die MVG/SWM über detaillierte Störfallstatistiken verfügen.

Und dass die LHM / der OB damals laut /2/ noch keinen Zugriff auf diese MVG-Störstatistik hatten, wird zwischenzeitlich sicher nicht mehr der Fall sein.

Man braucht im übrigen gar nicht so weit zurückgehen, denn bei Vorlage des „Effektiven Leistungscontrollings für die Stadtwerke München - Halbjahresbericht I. Halbjahr 2013 -“ am 19.11.2013 im Wirtschaftsausschuss wurde von seiten der CSU moniert, dass **alle** Controllingdaten über den Verkehrsbereich der SWM inklusive der MVG in **nichtöffentlicher** Sitzung behandelt wurde, was aus Sicht der Antragsteller nach wie vor einen Verstoß gegen die BayGO darstellt.

Somit blieb der deutliche Rückgang der U-Bahnpünktlichkeit auf 92,5% in 2013 (/3/ S. 41) der Öffentlichkeit verborgen. Ganz im Gegensatz zur S-Bahn München, die in bemerkenswerter, medial gestützter Offenheit ihre Pünktlichkeitssituation darstellt und der Diskussion öffnet, wie z. B. im Stadtrat am 10.12.2013 /4/.

Es kann nicht angehen, dass ein im echten Wettbewerb stehendes Unternehmen wie die DB AG mehr Transparenz vorlebt als das im Wege der Direktvergabe ohne Konkurrenz mit ÖV-Leistungen betraute städtische Tochterunternehmen SWM/MVG.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat

Richard Quaas
Stadtrat

Quelle

- /1/ StR-Antrags-Nummer: 08-14 / F 01770 vom 13.12.2013:
Wie entwickelt sich die Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit der MVG ?
http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=3187888
- /2/ StR-Antrags-Nummer: 08-14 / F 00443 vom 28.01.2010:
Signalstörungen und mehr - Fragen zur Störstatistik der Münchner U-Bahn
http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=1939541
- /3/ Vorlagen-Nr.: 08-14 / V 13105: Effektives Leistungscontrolling für die Stadtwerke München
- Halbjahresbericht I. Halbjahr 2013 -
http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=3090605
- /4/ Vorlagen-Nr.: 08-14 / V 11774 Was haben die Verbesserungsbemühungen der DB AG in puncto
S-Bahn-Zuverlässigkeit gebracht?
http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=2946357